

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Linden-Limmer  
Herrn Rainer-Jörg Grube  
über Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
OE 10.15.3  
Tramplatz 2, Rathaus  
30159 Hannover

**Anfrage**

19. Januar 2020

gemäß § 14 in Verb. mit § 32 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

**Sachstand zur Drucksache 15-1347/2018 zur Ertüchtigung der Kreuzung Ricklinger Straße/ Fischerhof mit einer Lichtzeichenanlage und Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen Fischerhof und Humboldtschule (Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 13.06.2018)**

Mit o.a. Drucksache beantragte der Bezirksrat die Umgestaltung der o.a. Kreuzung und die Einrichtung einer Fahrradstraße.

In der Antwort der Verwaltung 15-1347/2018 S1 vom 06.08.2018 wurde dem BZR nachstehende Zwischennachricht gegeben. Im Bereich der Einmündung Ricklinger Straße in den Fischerhof wird die Verwaltung zur Entscheidungsfindung eine Verkehrszählung beauftragen sowie Überprüfungen der Verkehrssicherheit (Unfälle, Geschwindigkeiten, bauliche Situation) durchführen. Nach erfolgter Prüfung wird der Stadtbezirksrat informiert.

Mit der Drucksache 15-0130/2019 vom 30.01.2019 stellte der Bezirksrat, da zwischenzeitlich von Seiten der Verwaltung keine weiteren Informationen kamen, nachstehende Anfrage:

1. Wie ist die Verwaltung mit den in ihrer Antwort angekündigten Maßnahmen und wann wird der Stadtbezirksrat darüber informiert?
2. Warum wurde über den zweiten Teil des Antrages bis heute noch nicht entschieden und wann wird es dazu eine Entscheidung geben?

Auf diese Anfrage antwortete die Verwaltung mit der Drucksache 15-0130/2019 F1 wie nachstehend:

Zu 1.) und 2.): Die mit dem Antrag zitierte Stellungnahme der Verwaltung (DS 15-1347/2018 S1) hat nach wie vor Bestand. Die Verwaltung versteht die Aufgabenstellung als Paket und die Antwort umfasst alle Teilaspekte des Auftrages an die Verwaltung.

Die Verkehrszählung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die auf den Zählergebnissen aufbauenden Prüfungen zur Einrichtung einer Lichtsignalanlage sowie zur Einrichtung einer Fahrradstraße laufen noch. Die abschließende Entscheidung zu beiden Antragspunkten soll im Frühjahr 2019 vorgelegt werden.

**Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Wie kann es dazu kommen, dass die Verwaltung so mit Anträgen und Anfragen des Stadtbezirksrates umgeht und sich dabei nicht einmal an selbst genannte Termin hält?
2. Warum werden, falls sich aus begründeten Tatbeständen Verzögerungen ergeben, dem Stadtbezirksrat nicht einmal Zwischennachrichten gegeben?
3. Wie ist der Sachstand in dieser Angelegenheit und wann darf der Stadtbezirksrat mit einer verbindlichen Nachricht rechnen?

Matthias Voß  
Fraktionsvorsitzender